



11. September 2024

Motion

von Fraktion AL

Der Stadtrat wird beauftragt, eine kreditschaffende Vorlage auszuarbeiten, die während der regulären Öffnungszeiten den kostenlosen Eintritt für alle Frauen zum Frauenbad am Stadthausquai ermöglicht.

Begründung:

Im Vergleich zu den anderen Flussbädern in Zürich (Oberer Letten, Unterer Letten, Männerbad am Schanzengraben, Flussbad Au-Höngg) ist das Frauenbad am Stadthausquai der einzige Ort mit Eintrittsgebühren¹. Diese Ungleichbehandlung soll mit diesem Vorstoss behoben werden.

Bewegung, Entspannung und Ruhe fördern die physische- und mentale Gesundheit. Mit einem kostenlosen Eintritt möchten wir allen Frauen, unabhängig von ihrer finanziellen Situation, den Zugang zum Frauenbad offenhalten, um an der Atmosphäre des Frauenbads und seiner langen Tradition² teilzuhaben.

Es gibt keinen nachvollziehbaren Grund, weshalb die Frauenbadi Eintritt kostet und alle anderen Flussbäder, insbesondere auch die Männerbadi, nicht. Es wurde von Seiten Sportamt schon argumentiert, dass dies historisch bedingt sei:

«Beim Bau 1888 war die Stadthausanlage mit ihren Uferaufschüttungen noch nicht erstellt, der See reichte noch bis zur Münsterbrücke. Laut Sportamt gilt es (das Frauenbad) historisch bedingt deshalb noch immer als Seebad.» NZZ vom 28.11.2020³

Diese Lesart beruht auf Gegebenheiten betreffend das Zürich des vorletzten Jahrhunderts. Seit mindestens 125 Jahren ist die Frauenbadi am Stadthausquai ein Flussbad, höchste Zeit also, die alten Zöpfe abzuschneiden und diese unverständliche Ungerechtigkeit abzuschaffen.



Blick vom Bellevue aus gegen die neue Stadthausanlage und das Alpenquai während der Aufschüttungen 1870 mit der neuen Quaibrücke im Vordergrund



Ausschnitt Karte 3: Bahnhofstrasse (1899)

¹ [Schwimmen in Zürich - alle Schwimmbäder \(badi-info.ch\)](http://schwimmen-in-zuerich.ch)

² [Zentralbibliothek Zürich - Ein Bad nur für Frauen \(uzh.ch\)](http://zentralbibliothek-zuerich.ch)

³ <https://www.nzz.ch/zuerich/zuerich-manche-baeder-sind-schon-heute-gratis-niemand-weiss-warum-ld.1588803>